

## Rügensche Kleinbahnen-Actien-Gesellschaft in Bergen a. Rg.

mit dem Sitz der Direktion in Putbus.

**Gegründet:** 26./2. 1895. Betriebsöffnung 22./7. 1895 bzw. 4./7. u. 21./12. 1896. Konz.-Dauer 50 Jahre ab 29./6. 1895.

**Zweck:** Bau und Betrieb von Kleinbahnen auf Rügen. Linien: Altfähr-Putbus-Sellin-Göhren (59,35 km); Bergen-Altenkirchen (37,92 km). Spurweite 0,75 m. Betriebsführerin ist die Kleinbahn-Abteil. des Provinzialverbandes der Provinz Pommern.

**Kapital:** Bis 1913: M. 2 532 000, zerlegt in 1200 Prior.-St.-Aktien à M. 1000 u. 1332 St.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 2 032 000 in 985 Prior.-St.-Aktien u. 1047 St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 25./1. 1900 um M. 300 000 in 100 Prior.-St.-Aktien II. Ausg. u. 200 St.-Aktien II. Ausg. à M. 1000, die al pari von dem Preuss. Staate übernommen wurden. Herabgesetzt lt. G.-V. v. 21./9. 1903 von M. 2 332 000 um M. 60 000, indem behufs Tilg. der Unterbilanz von M. 61 195 60 St.-Aktien seitens der Firma Lenz & Co. franko valuta zur Verf. gestellt wurden. Die G.-V. v. 25./3. 1905 beschloss dann Erhöh. um M. 260 000 (auf M. 2 532 000) in 115 Prior.-Aktien III. Ausg. u. 145 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1905, begeben zu pari plus Stempel. Die Prior.-St.-Aktien haben Anrecht auf 4% Vorz.-Div. u. event. auf Nachzahlung. Die übrigen Aktien befinden sich im Besitz von Lenz & Co. G. m. b. H., Provinzial-Verband der Provinz Pommern u. des Kreiskommunal-Verbandes des Kreises Rügen. Die G.-V. v. 27./9. 1913 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 32 000 in St.-Aktien, also auf M. 2 500 000. Die a.o. G.-V. v. 19./12. 1913 sollte dann Erhöh. des St.-Aktien-Kap. um M. 824 000 in 824 St.-Aktien beschliessen.

**Bahngrundbuch-Hypothek:** M. 270 000 Darlehen zu 3 1/2% verzinsl. und mit 1% nebst ersp. Zs. zu tilgen, aufgenommen lt. G.-V. v. 25./3. 1905 von der Provinz Pommern. Die a.o. G.-V. v. 7./1. bzw. 21./8. 1911 beschliessen die Aufnahme einer weiteren Bahnpfandschuld im Betrage von M. 150 000, verzinslich zu 4% u. 1 1/4% Tilg. Am 31./3. 1913 von beiden Hypoth. noch M. 392 927 ungetilgt.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Ern.- u. R.-F. vorweg, Tant. an A.-R., Vorst. u. Beamte, Prior.-Aktien bis zu 4% Div. und etwaige Rückstände von früher, an St.-Aktien bis zu 4% und etwaige Rückstände von früher.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Eisenbahnbau 3 179 857, Grund u. Boden 66 494, Ern.-F.-Effekten 156 036, Ern.-F.-Material. 14 026, Betriebsmittelreserveteile 16 725, Res.-Material. 1256, Werkstattmaterial. 5631, Res.-Oberbaumaterial. 7876, Spez.-R.-F.-Effekten I 3456, do. II 559, Kaut.-Effekten 60, Betriebskto 27 388, Landschaftl. Bank von Pommern 61 199, Kassa 2945. — Passiva: A.-K. 2 532 000, Grund u. Boden-Kap. 66 494, Bahn-Hypoth. 392 927, Kreis Rügen 151 600, Hypoth. 29 100, Ern.-F. 194 153, Abschreib.-Kto 55 856, Disp.-F. 107, R.-F. 29 300, Spez.-R.-F. 4398, Kaut. 60, Baubeihilfe-Kto 2633, Banken-Kto 44 137, Gewinn 40 741. Sa. M. 3 543 512.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. 6702, Zs. 18 179, Hypoth.-Zs. 292, Pacht-Zs. 120, Ern.-F. 19 652, Abschreib.-Kto 5656, Kleinbahnabteil.-Betriebskto 15 847, R.-F. 5339, Spez.-R.-F. 380, Gewinn 40 741. — Kredit: Vortrag 3070, Eisenbahnbetriebsüberschuss 107 366, nicht verbrauchte Res.-Material. 2474. Sa. M. 112 911.

**Dividenden:** Prior.-St.-Aktien u. St.-Aktien 1896/97—1902/03: 0%; 1903/04—1912/13: Prior.-St.-Aktien: 1 1/2, 2, 4, 3, 3 1/2, 2 1/2, 4, 4, 3 1/2, 3%; St.-Aktien: Bisher 0%. Aus dem Gewinn von 1909/10 wurden 3 1/2% Div. auf M. 985 000 Prior.-St.-Aktien per 1./8. 1895 bis 1./4. 1896 mit M. 22 983 nachgezahlt.

**Direktion:** Ökonomierat Rob. Holtz, Putbus.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors. Landrat Freih. von Maltzahn, Bergen; Stellv. Rittergutsbes. Wendhausen, Lancken; Reg.-Rat Dr. Frank, Stralsund; Landesrat Johs. Sarnow, Landesrat Scheck, Stettin; Baurat Fuchs, Schöneberg-Berlin.

**Zahlstelle:** Putbus: Gesellschaftskasse (Rendant W. Haas).

## Akt.-Ges. Ruhr-Lippe-Kleinbahnen in Soest.

**Gegründet:** 18./11. 1905; eingetr. 9./2. 1906, früher Ges. mit beschr. H. Gründer: Kreis Soest, Kreis Hamm, Stadt Hamm, Amt Rhynern, Kreis Arnsberg, Stadt Arnsberg. Auf das A.-K. machte folgende Einlagen: Der Kreis Soest: die Bahnstrecken Neheim-Hüsten-Ostönnen-Soest-Hovestadt, Ostönnen-Werl, seinen Anteil an der Strecke Hamm-Oestinghausen, die Sandbaggerei auf der Lippe u. den Steinbruch bei Müschede zum Gesamtpreis von M. 2 977 000. Der Kreis Hamm: die Bahnstrecke Werl-Hamm und seinen Anteil an der Strecke Hamm-Oestinghausen zum Gesamtpreis von M. 1 300 000. Die Stadt Hamm: anteilig für die Herstellung der Strecken Werl-Hamm und Hamm-Oestinghausen M. 500 000. Das Amt Rhynern: anteilig für die Herstellung der Strecke Werl-Hamm M. 50 000. Zum Entgelt erhielten an St.-Aktien: der Kreis Soest 2977, der Kreis Hamm 1300, die Stadt Hamm 500, das Amt Rhynern 50.

**Zweck:** Betrieb der Kleinbahnstrecken von Neheim-Hüsten über Niederense, Ostönnen und Soest nach Hovestadt und von Ostönnen nach Werl (Betriebsöffn. 1./5. 1898), von Werl nach Hamm (Eröffnung 1./2. 1901), von Hamm nach Oestinghausen (Eröffnung 1./4. 1904), von Neheim-Hüsten nach Arnsberg (eröffnet 1./2. 1907, dreischienig) u. von Niederense nach der